

Innovationslabore als Raum zur Gestaltung eines gelungenen Transfers zwischen Hochschule und Gesellschaft

Karin Jazra, Eike Breustedt und Tristan Steinberger

Transfernetzwerk Soziale Innovation

s_inn ist ein Verbundprojekt der

Innovationslabore



Sinem Malgac

Innovation-Lab Bochum

✉ malgac@evh-bochum.de

☎ 0234/36901-463



Jens Koller

Innovation-Lab Bochum

✉ koller@evh-bochum.de

☎ 0234/36901-457



Cäcilia Jeggle

Innovation-Lab Münster

✉ c.jeggle@katho-nrw.de

☎ 0251/41767-62



Eike Breustedt

Innovation-Lab Paderborn

✉ e.breustedt@katho-nrw.de

☎ 05251/1225-132



Karin Jazra

Innovation-Lab Aachen

✉ k.jazra@katho-nrw.de

☎ 0241/60003 - 120



Stephan Post

Innovation-Lab Köln

✉ s.post@katho-nrw.de

☎ 0221/7757-464

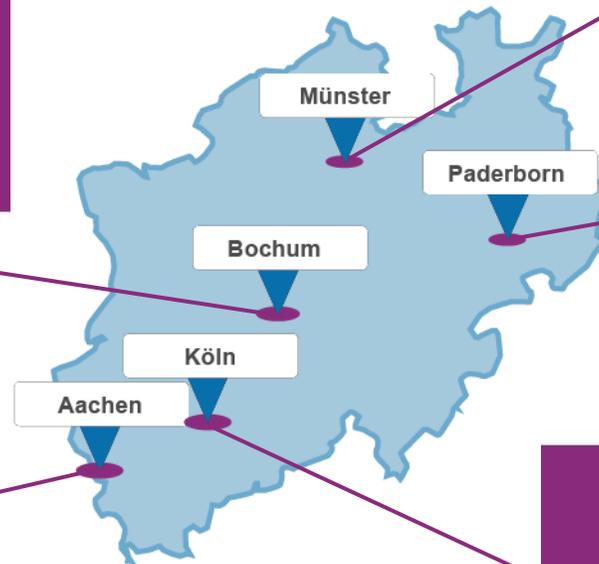


Tristan Steinberger

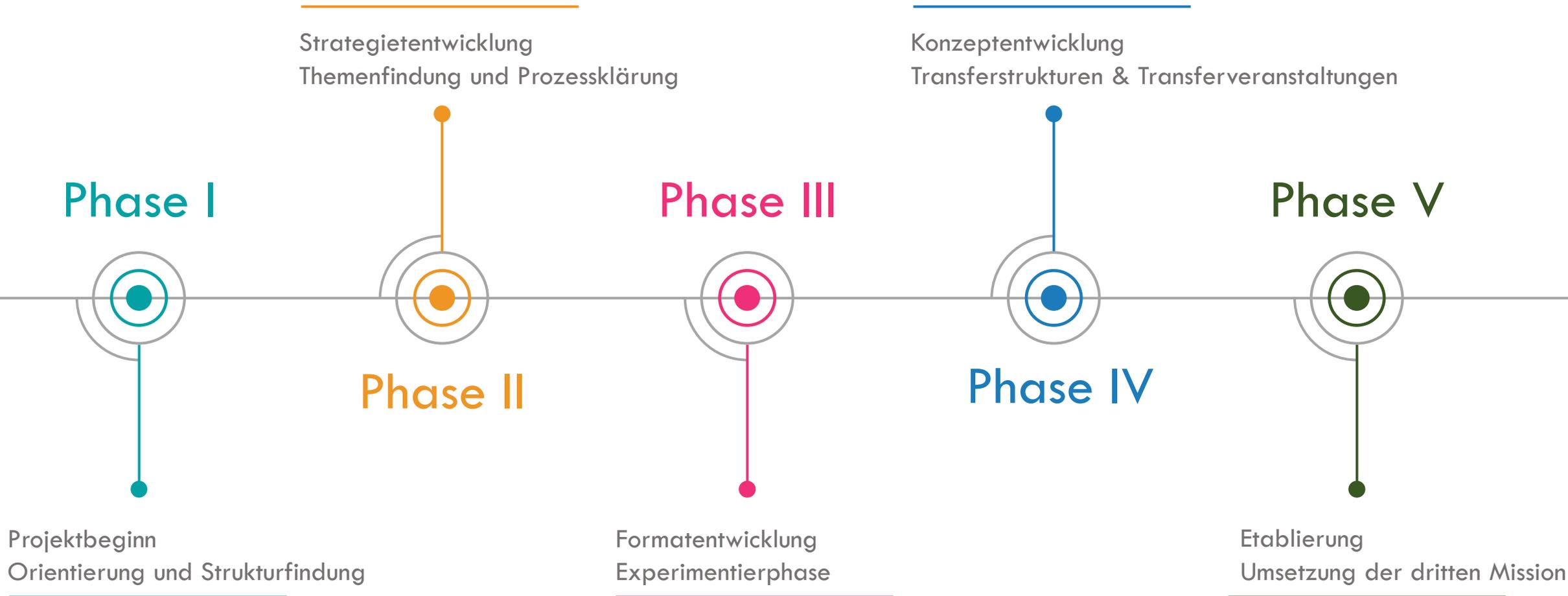
Stellv. Agenturleitung

✉ t.steinberger@katho-nrw.de

☎ 0221/7757 - 465



Innovationslabore



Innovation durch Transfer

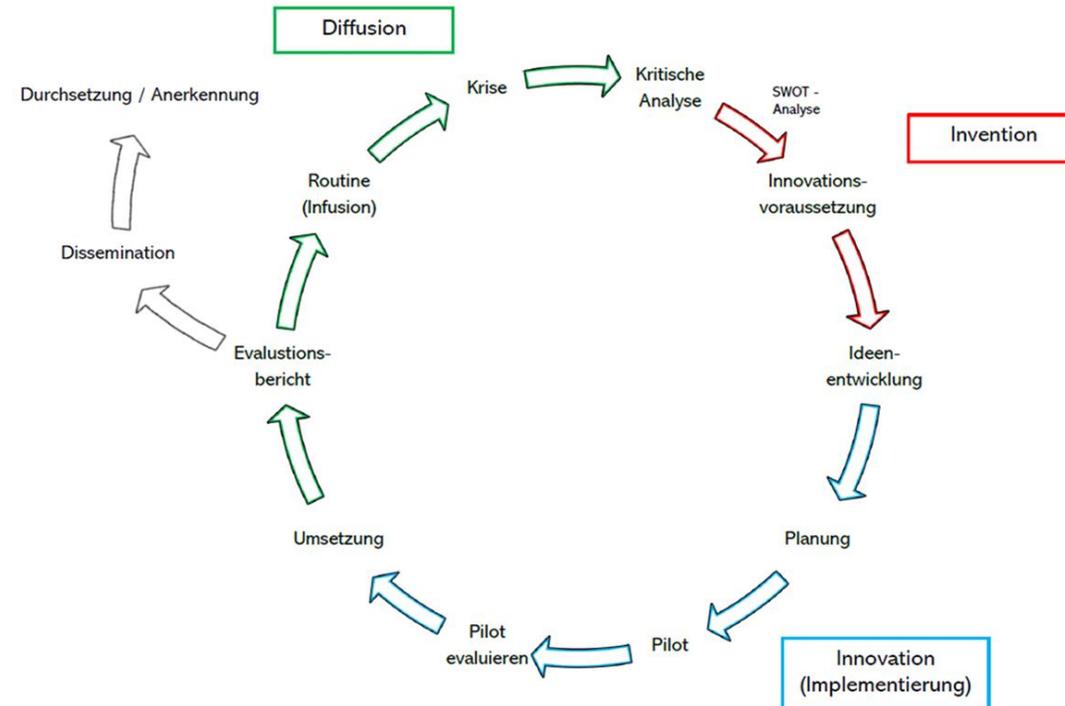
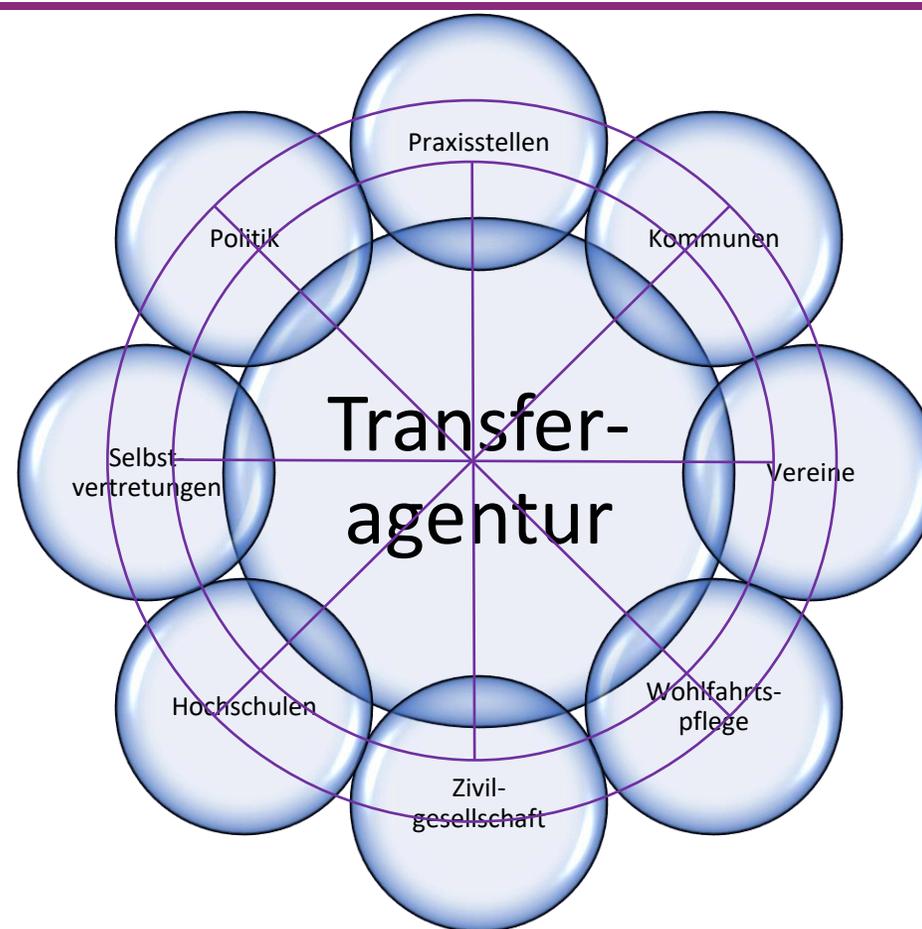


Abbildung 1: Innovationskreislaufmodell, entwickelt 2019/20 im Rahmen des Studiengangs „Forschung und Innovation“ von der Forschungsprojektgruppe „Innovation und Empirie“ (Mitwirkende: Christoph Beineke, Johanna Elfering, Katharina Hutter, Janka Renz, Laura Ufer; Leitung: T. Köhler, A.G. Wildfeuer; Grafische Umsetzung: Janka Renz)

Innovationen im Netzwerk



Transfer und (Soziale) Innovation



- ✓ Darstellung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in Leichter und Einfacher Sprache
- ✓ Erklärvideos als barrierearmer Zugang zu Wissen und Transferveranstaltungen
- ✓ Zielgruppenorientierte Formatentwicklung
- ✓ Passgenau konzipierte Transferveranstaltungen zum Aufbau von Teilnetzwerken
- ✓ Strategisch geplante barrierearme Wissenschaftskommunikation
- ✓ Netzwerkerweiterung zur Themenidentifizierung und Reichweitenerhöhung
- ✓ Hochschulinterne Vernetzung zur Identifizierung von für den Transfer relevanten Inhalten
- ✓ Aufbereitung von Transferinhalten in „langlebiger“ Form (Print, Digital, Online)
- ✓ „Transfer on demand“

Transfer und die dritte Mission



Transfer und die dritte Mission



„Der Transfer sowie auch die Umsetzung der dritten Mission haben idealerweise unmittelbaren Einfluss auf die hochschulinternen Bereiche von Forschung und Lehre und wirken gleichermaßen auch in der außerhochschulischen Umwelt.

Aus diesem Grund lässt ein Blick in die Zukunft erhoffen, dass die „dritte Mission“ nur aus chronologischen Gründen als dritte Säule genannt wird, sie in ihrer Wahrnehmung, Ausgestaltung und Ausstattung innerhalb und außerhalb der Hochschule aber gleichberechtigt dasteht.“

Ebenen des Transfers



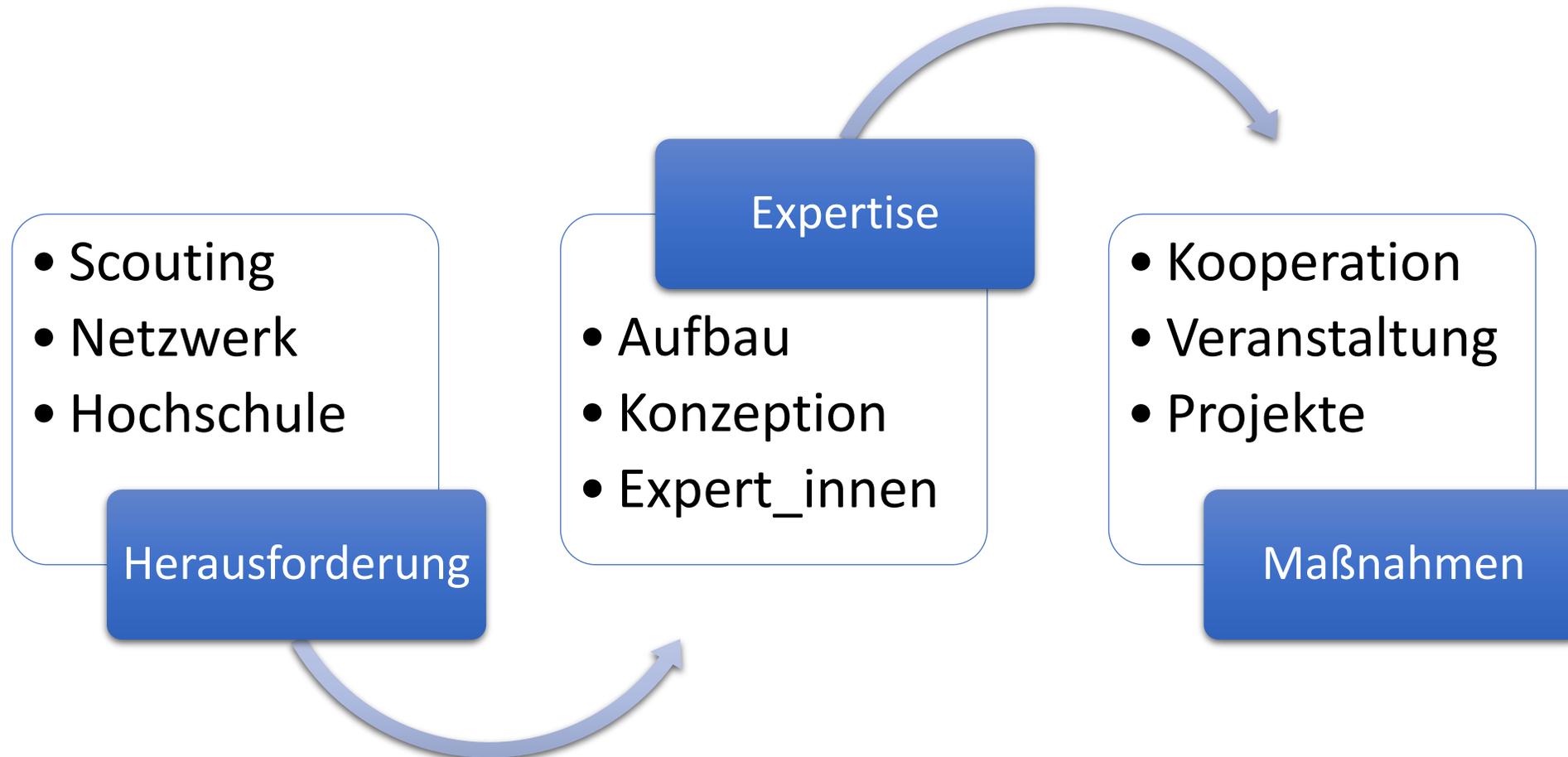
Transfer-
veranstaltungen

Transfer-
strukturen

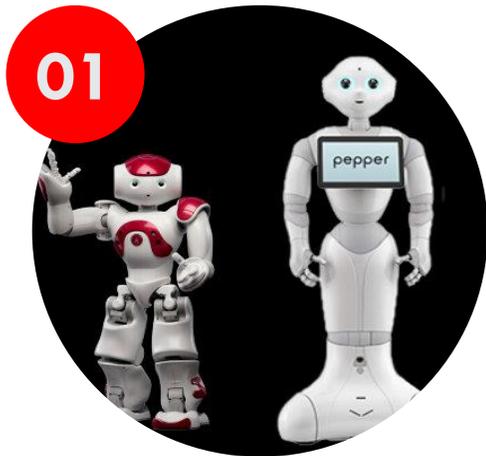
Transferstrukturen



Digitalisierung und Transfer



Aktuelle Praxisbeispiele



RoKIsoPro

Robotische KI in Lehre
und Praxis für soziale
Professionen



Digi-Hub

Kooperation mit
technischen
Hochschulen



DJHT

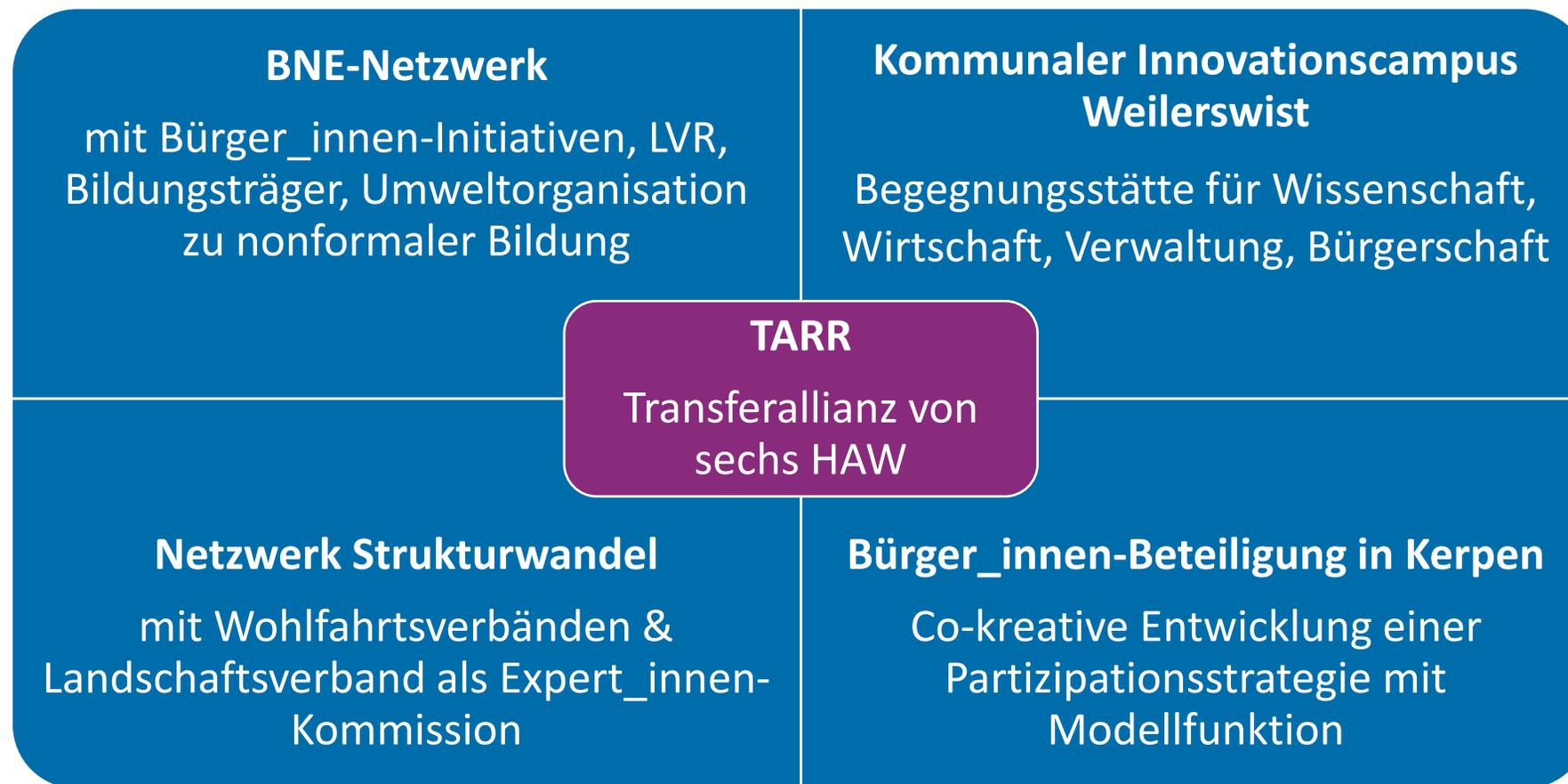
Deutscher Kinder- und
Jugendhilftag



Digitaltag

Barrierefreie
Veranstaltungen im
digitalen Raum

Aktivitäten im Rheinischen Revier



Aktuelles Praxisbeispiel



Beteiligungstrategie

Co-Kreative
Entwicklung im
Strukturwandel

Kooperation

Katholische Hochschule
Ruhr-Universität Bochum

Bürger_innen

Wissenschaftliche Begleitung
für "echte" Beteiligung

Nachhaltigkeit

Strategieentwicklung für
Kerpen mit Modellcharakter

Leichte und Einfache Sprache

Barrierefreiheit zur Ermöglichung von Teilhabe



- Dient der Barrierefreiheit, da sie Personen hilft, die aus verschiedenen Gründen über eingeschränkte Kompetenzen der deutschen Sprache verfügen
- Betrifft gesprochene und geschriebene Sprache
- Regeln z.B. vom Verein „Netzwerk Leichte Sprache“
- Cave: Einfache Sprache ≠ Leichte Sprache
- Prüfung der Texte durch Prüfgruppe erforderlich
- Rechtsanspruch auf Informationen → Verpflichtung der Nutzung aufgrund § 11 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) – Umsetzung durch Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) geregelt



Logo von Inclusion Europe für
Texte in Leichter Sprache

Leichte und Einfache Sprache

Barrierefreiheit zur Ermöglichung von Teilhabe



- Barrierefreiheit wird nicht nur durch Leichte und Einfache Sprache gedacht:
 - Zielgruppenspezifische „Übersetzung“ von Veröffentlichungen etc.
 - Veranstaltungen mit Angebot von Gebärdendolmetscher
 - Örtliche Barrierefreiheit
 - Dokumente und Tools kompatibel mit Screen Readern
 - ...
- Tipp: Leitfaden Barrierefreie Veranstaltungen



Logo von Inclusion Europe für
Texte in Leichter Sprache

Aktuelle Praxisbeispiele



Übersetzer_innen

Aufbau von Expertise
im Transfernetzwerk



Kooperation

Aufbau von Prüfgruppen
mit dem Caritasverband



Pilotphase

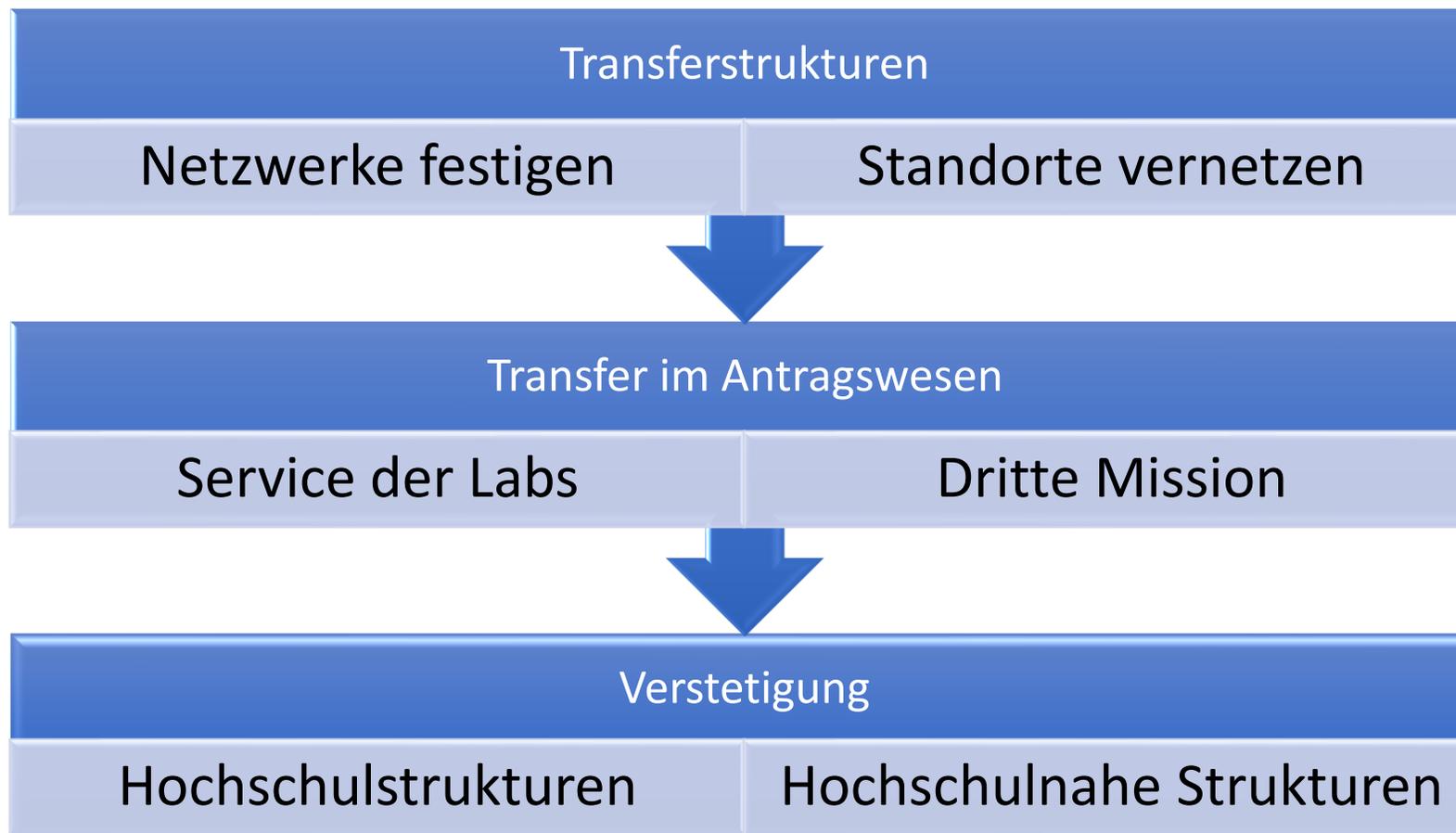
Übersetzung der Homepage
Training der Prüfgruppe



Nachhaltigkeit

Konzeptentwicklung im
Weiterbildungsbereich

Kommende Aufgaben



www.digitaler-raum.net
www.s-inn.net

Innovationslabore als Raum zur Gestaltung eines gelungenen Transfers
zwischen Hochschule und Gesellschaft

s_inn ist ein Verbundprojekt der